

Nathaniel L.Gage • David C.Berliner

Pädagogische Psychologie

5., vollständig überarbeitete Auflage

Herausgegeben
und aus dem Amerikanischen übersetzt
von Gerhard Bach

Inhaltsverzeichnis

Teil I - Pädagogische Psychologie: Grundlagen

Kapitel 1: Ziele und Methoden der Pädagogischen Psychologie

1.1	Überblick	3
1.2	Pädagogische Psychologie und Lehrerbildung	3
1.3	Forschungsergebnisse der Pädagogischen Psychologie: selbstverständlich oder nicht?	7
1.4	Konzepte (oder Variablen) und Prinzipien der Pädagogischen Psychologie	10
1.5	Anwendung von Konzepten und Prinzipien in der Pädagogischen Psychologie: Erklären, Vorhersage und Kontrolle	13
1.6	Methoden zur Analyse der Beziehungen von Variablen	16
1.7	Forschung und pädagogische Praxis	24
1.8	Zusammenfassung	27

Kapitel 2: Aufgaben und Ziele des Unterrichts

2.1	Überblick	29
2.2	Pädagogische Psychologie als Entscheidungshilfe	30
2.3	Wozu Unterrichtsziele formulieren?	32
2.4	Kriterien für die Formulierung von Unterrichtszielen	32
2.5	Die Verhaltens-Inhalts-Matrix	36
2.6	Zur Begründung von zielorientierter Planung	38
2.7	Die Lernzielklassifikation	40
2.8	Kognitive Ziele aufstellen	43
2.9	Zusammenfassung	45

Teil II - Schülereigenschaften

Kapitel 3: Intelligenz

3.1	Überblick	49
3.2	Definition von Intelligenz	50
3.3	Messung von Intelligenz	53

3.4	Struktur von Intelligenz	57
3.5	Intelligenz und Erfolg in Schule und Beruf	58
3.6	Vererbung und Umwelt als Intelligenzfaktoren	61
3.7	Unterscheidung von Intelligenz und Schulleistung	70
3.8	Zwei neuere Theorien der Intelligenz	75
3.9	Intelligenzunterschiede: ethnische, soziale und regionale Faktoren	80
3.10	Ursachen für gruppenspezifische Intelligenzunterschiede	86
3.11	Intelligenzsteigerung: Elternhaus und Schule	90
3.12	Zusammenfassung	99

Kapitel 4: Kognitive Funktionen, Sprache und Persönlichkeit

4.1	Überblick	102
4.2	Piagets Stufenmodell	104
4.3	Der Entwicklungsprozeß	114
4.4	Disequilibrium und Piagets Theorie	116
4.5	Bruners Theorie der kognitiven Entwicklung	118
4.6	Wygotskis Theorie der kognitiven Entwicklung	121
4.7	Implikationen der Theorien Piagets, Bruners und Wygotskis für den Unterricht	122
4.8	Die Sprachentwicklung	126
4.9	Sprachentwicklung und Unterricht	131
4.10	Die Entwicklung der Persönlichkeit: Eriksons globale Theorie	136
4.11	Entwicklung von moralischem Denken und Urteilen	141
4.12	Persönlichkeit und Eigenschaften	146
4.13	Der Lehrer und die Eigenschaftstheorie	162
4.14	Zusammenfassung	163

Kapitel 5: Schule und gesellschaftliche Vielfalt: Kulturspezifische, geschlechtsspezifische und begabungsspezifische Unterschiede

5.1	Überblick	167
5.2	Kulturspezifische Unterschiede	168
5.3	Der historische Hintergrund	171
5.4	Lernen und Kognition aus kulturübergreifender Perspektive	172
5.5	Kultur, Erwartungen und schulischer Erfolg	178
5.6	Was Schule und Lehrer tun können	181
5.7	Geschlechtsspezifische Unterschiede	183
5.8	Geschlechtsunterschiede und Intelligenzunterschiede	184
5.9	Geschlechtsunterschiede und Persönlichkeitsunterschiede	188
5.10	Die Beziehung zwischen Persönlichkeit und intellektueller Leistung	190
5.11	Die Entwicklung von Geschlechtsrollen in Familie und Schule	191
5.12	Begabungsspezifische Unterschiede: Ausnahmeschüler und Sonderpädagogik	198

5.13	Allgemeine Fragen und Bedenken von Sonderschullehrern	204
5.14	Kategorisierung der Behinderungen	205
5.15	Aptitude-Treatment-Interaction (ATI)	221
5.16	Zusammenfassung	223

Teil III - Lernen und Motivation: Theorien und Anwendungen

*Kapitel 6: Operantes und soziales Lernen:
Theorien und Anwendungsmöglichkeiten*

6.1	Überblick	229
6.2	Lernen: eine Definition	230
6.3	Drei verhaltensbezogene Psychologien	231
6.4	Operantes Konditionieren und Verstärkung	238
6.5	Verstärkungspläne	241
6.6	Kontingenzmanagement	247
6.7	Das Eliminieren von unerwünschtem Verhalten	251
6.8	Operantes Konditionieren: ethische Probleme	257
6.9	Beobachtungslernen	261
6.10	Beobachtungslernen als soziales Lernen	264
6.11	Selbststeuerung des Verhaltens	271
6.12	Lernen mit Mentoren	274
6.13	Zusammenfassung	276

*Kapitel 7: Gedächtnis, kognitive Informationsverarbeitung
und Lern transfer*

7.1	Überblick	279
7.2	Informationsaufnahme und -Verarbeitung	280
7.3	Orientierungsstimuli und Orientierungsreaktion	281
7.4	Kurzzeitgedächtnis und Vergessen.....	283
7.5	Langzeitgedächtnis	286
7.6	Erkenntnisse aus der kognitiven Psychologie	307
7.7	Lerntransfer	316
7.8	Transfer im Unterricht	329
7.9	Zusammenfassung	334

Kapitel 8: Motivation, Lernen und Unterricht

8.1	Überblick	337
8.2	Persönliche (interne) und umweltbedingte (externe) Einflüsse auf Motivation	338
8.3	Die Rolle der Motivation bei Verhalten und Lernen	339
8.4	Motivationsformen	342
8.5	Leistungsmotivation: eine Persönlichkeitsvariable	344

VIII *Inhaltsverzeichnis*

8.6	Leistungsattributionen und affektive Folgen	348
8.7	Gruppenzugehörigkeit, Macht und Anerkennung als Motive.	357
8.8	Intrinsische und extrinsische Motivation.	360
8.9	Operantes Konditionieren und Motivation.	362
8.10	Motivationsstrukturen intern verändern: Kognitive Trainingsprogramme.	366
8.11	Motivationsstrukturen extern verändern: Umweltbezogene Trainingsprogramme.	370
8.12	Fünfzehn Motivierungstechniken für den Unterricht.	377
8.13	Zusammenfassung	389

Teil IV - Unterrichtsmethoden und Unterrichtspraxis

Kapitel 9: Unterrichtsmethoden: Unterrichtsvortrag und Unterrichtsdiskussion

9.1	Überblick	397
9.2	Der Unterrichtsvortrag: Ziele, Begründungen, Effektivität	398
9.3	Vorbereitung des Unterrichtsvortrags.	403
9.4	Die Einleitung des Unterrichtsvortrags.	405
9.5	Der Hauptteil des Vortrags.	408
9.6	Der Schlußteil des Vortrags.	430
9.7	Die Diskussion im Unterricht: Ziele und Begründungen.	432
9.8	Vorbereitungsphase.	437
9.9	Durchführungsphase.	443
9.10	Nachbereitung.	447
9.11	Intellektuelle, soziale und emotionale Gefahren.	449
9.12	Kooperatives Lernen.	456
9.13	Zusammenfassung.	460

Kapitel 10: Unterrichtsmethoden: Individueller Unterricht und humanistische Ansätze

10.1	Überblick.	463
10.2	Individueller Unterricht: Ziele und Begründungen.	464
10.3	Lern- und Arbeitsgewohnheiten.	466
10.4	Selbständiges und selbstbestimmtes Lernen.	470
10.5	Lernverhaltensverträge in der Primarstufe.	472
10.6	Zielerreichendes Lernen: Mastery Learning und PSI.	474
10.7	Einzelbetreuung: Tutorensysteme.	480
10.8	Programmierter Unterricht.	483
10.9	Computerunterstützter Unterricht.	487
10.10	Humanistische Ansätze: Ziele, Ursprünge, Prinzipien.	490
10.11	Offener Unterricht.	498
10.12	Zusammenfassung.	506

Kapitel 11: Unterrichtspraxis: Planung und Interaktion

11.1	Überblick	508
11.2	Die Grundstruktur des Unterrichts	509
11.3	Unterricht: Planungsphase	516
11.4	Eine Hierarchie der Planungsbedingungen	522
11.5	Planungsstrategien für Disziplin und Management	523
11.6	Planungsstrategien zur Vorurteilstkontrolle	532
11.7	Methodisch-didaktisches Inhaltswissen	534
11.8	Methodische Strukturstützen als Lernhilfen	536
11.9	Planungsstrategien für Variabilität und Flexibilität	537
11.10	Unterricht: Interaktionsphase	544
11.11	Interaktion und lehrergesteuertes Unterrichtsgespräch	545
11.12	Das Unterrichtsgespräch als E-T-R-Sequenz	567
11.13	Stillarbeit	568
11.14	Das Zusammenspiel der Methoden	574
11.15	Zusammenfassung	576

Teil V - Messen und Bewerten*Kapitel 12: Konzepte der Leistungsmessung und standardisierte Tests*

12.1	Überblick	581
12.2	Leistungen mit Tests messen	582
12.3	Normbezogenes Testen	585
12.4	Kriteriumsbezogenes Testen	587
12.5	Reliabilität	590
12.6	Validität	596
12.7	Evaluiere	600
12.8	Standardisierte Tests: Vorteile und spezielle Anwendungsbereiche	603
12.9	Testtypen: Fähigkeitstests und Leistungstests	605
12.10	Auswahlkriterien	608
12.11	Testdurchführung	615
12.12	Testinterpretation	616
12.13	Zukunftsperspektiven	619
12.14	Zusammenfassung	621

Kapitel 13: Lehrerbeurteilung und Noten

13.1	Überblick	626
13.2	Informelle Beurteilungen	627
13.3	Formale Beurteilungen: Leistungsarten festlegen	630
13.4	Entscheidung über die Art der Testfragen	633
13.5	Die Formulierung von Testfragen	644
13.6	Was folgt nach der Testdurchführung?	653

13.7	Der Computer als Hilfe beim Testen . . . . .	.654
13.8	Vom Beurteilen zum Benoten: ein komplizierter Schritt . . . . .	.655
13.9	Die üblichen Fragen zum Testen und Benoten . . . . .	.656
13.10	Ziele eines Schülerbeurteilungssystems. . . . .	.662
13.11	Bewertungsunterlagen und Informationsquellen. . . . .	.663
13.12	Bezugsrahmen und Maßstäbe für Noten und Zeugnisse. . . . .	.667
13.13	Das Portfolio-System: eine gesunde Mischung . . . . .	.669
13.14	Zusammenfassung . . . . .	.671
Literaturverzeichnis . . . . .		.675
Sachverzeichnis. . . . .		.723